

## **Statement von Dr. Christopher Hermann, stellvertretender Vorstandschef der AOK Baden-Württemberg, anlässlich der Veranstaltung „Das Potential der Älteren nutzen“ am 26.07.2011 in Stuttgart**

### **Gesunde Unternehmen, gesunde Zukunft**

Gesunde, motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein wesentlicher Faktor für den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen. Allerdings stehen die Unternehmen in Baden-Württemberg bald vor einem Nachwuchsproblem, wenn sie nicht beginnen, stärker die Gesundheit ihrer älteren Mitarbeiter zu fördern. Bereits in fünf Jahren wird jeder vierte der rund eine Million Beschäftigten in Baden-Württemberg über 50 Jahre aufgrund von gesundheitlichen Problemen vorzeitig in den Ruhestand gehen. Dann fehlen mehr als 250.000 Fachkräfte, die nur schwer ersetzt werden können.

### **Ungünstige Arbeitsbedingungen machen krank**

Nach unseren Auswertungen konnte im Jahr 2010 in Baden-Württemberg jeder Arbeitnehmer im Schnitt an 16,7 Tagen wegen Krankheit nicht zur Arbeit kommen. Statistisch gesehen ist jeder 2. Beschäftigte (55 Prozent) 2010 mindestens einmal krankgeschrieben worden. Grund dafür sind zu einem großen Teil ungünstige Arbeitsumstände, die den Verlauf sowohl chronischer als auch akuter Krankheiten negativ beeinflussen können. Während die körperlichen Belastungen an modernen Arbeitsplätzen eher weniger geworden sind, steigen heute die psychomentalen Anforderungen an die Mitarbeiter/-innen. Deren Arbeitssituation ist häufig gekennzeichnet durch Stress, Termin- und Erfolgsdruck, Unter- oder Überforderung durch die Arbeitsinhalte und /oder -abläufe sowie ein verbesserungswürdiges Betriebsklima. Besonders im Bereich der psychischen Erkrankungen ist deshalb ein enormer Anstieg zu verzeichnen. 9,8 Prozent aller Arbeitsunfähigkeitstage im Jahr 2010 sind auf psychische Erkrankungen zurückzuführen. 2009 waren es noch 9,2 Prozent.

## **Betriebliches Gesundheitsmanagement hilft, Personal zu erhalten**

Eine dauerhafte Personalbindung wird zukünftig nur noch durch Gesundheitsmaßnahmen möglich sein. Deshalb empfiehlt die AOK allen Unternehmen in Baden-Württemberg, das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) zu nutzen, denn Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter/-innen werden damit verbessert und die krankheitsbedingten Fehlzeiten verringert. Die AOK bietet BGM seit 1997 an - mit steigender Tendenz: 2010 haben über 1.000 Unternehmen das betriebliche Gesundheitsmanagement in Anspruch genommen, pro Jahr erfolgen mehr als 500 Präsentationen von Arbeitsunfähigkeits-Profilen und Gesundheitsberichten.

Pressestelle der AOK Baden-Württemberg

Stuttgart, 26.07.2011